



wirtschaftsinformatik
managementinformationssysteme

Prozessmanagement Übung 04

Wintersemester 2012/2013



Thema der Übung

- Auswertung der GBI-Fallstudien
- Begriffsdefinitionen
- Architektur integrierter Informationssysteme
- Einführung in ARIS
- Modelle im ARIS



Auswertung der GBI-Fallstudien

http://hscheruhn.hs-harz.de/forschung/GBI_201_de/

- Fragen / Probleme zu den Fallstudien?



Begriffsdefinitionen

- Informationssystem:
 - Ein Informationssystem ist ein Softwarewerkzeug zur Erfassung, Verarbeitung und Präsentation von Information zum Zwecke der Erfüllung der Anforderungen seiner Benutzer, der Aktivitäten eines Unternehmens und zur Erreichung der Unternehmensziele



Begriffsdefinitionen II

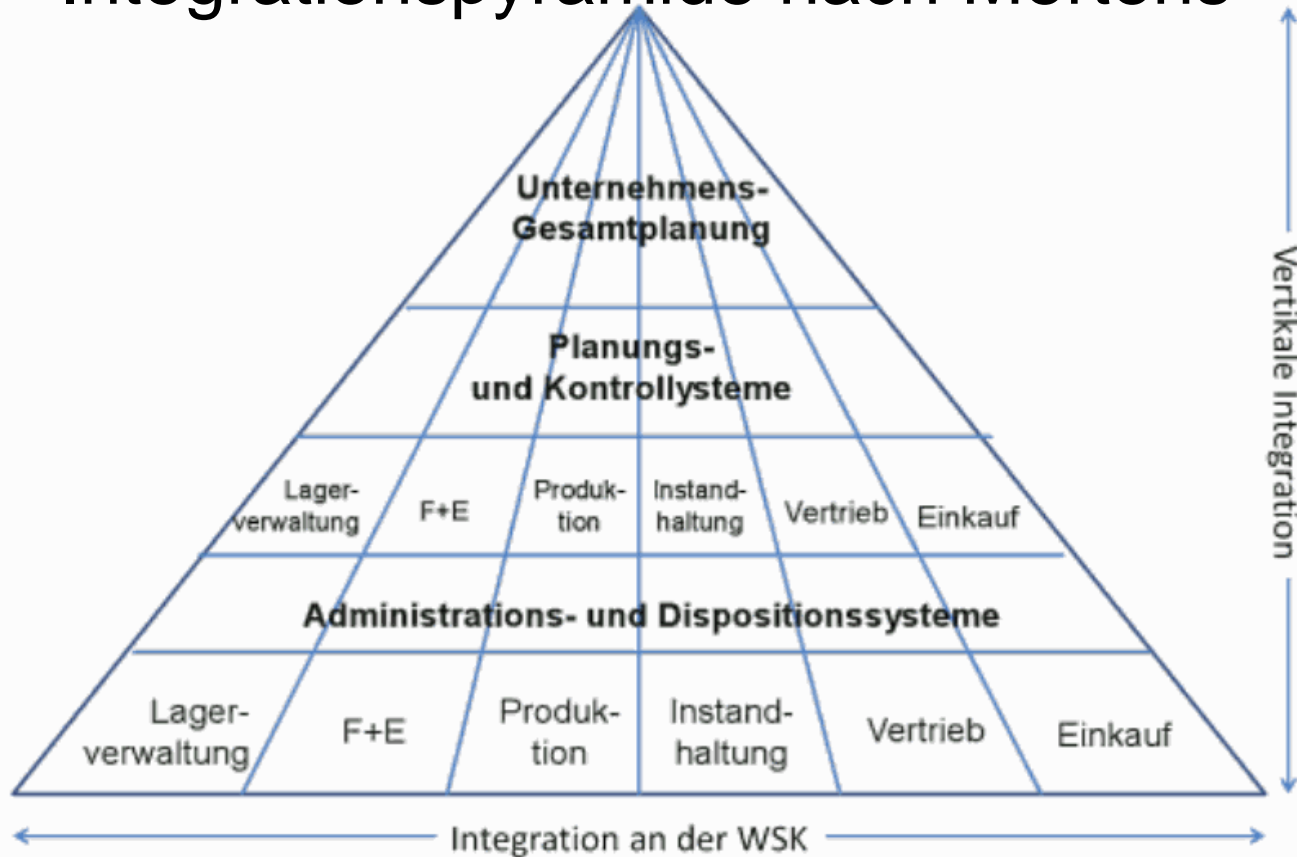
- **Integration:**
 - Die Integration in der Informatik, speziell in der Softwaretechnik, dient zur Verknüpfung von verschiedenen Anwendungen. Im Unterschied zur Kopplung handelt es sich hierbei um eine Verringerung und Vermeidung von Schnittstellen. Es lassen sich **Funktionsintegration**, **Datenintegration** und **Geschäftsprozessintegration** unterscheiden.

(Quelle: *Wikipedia*)



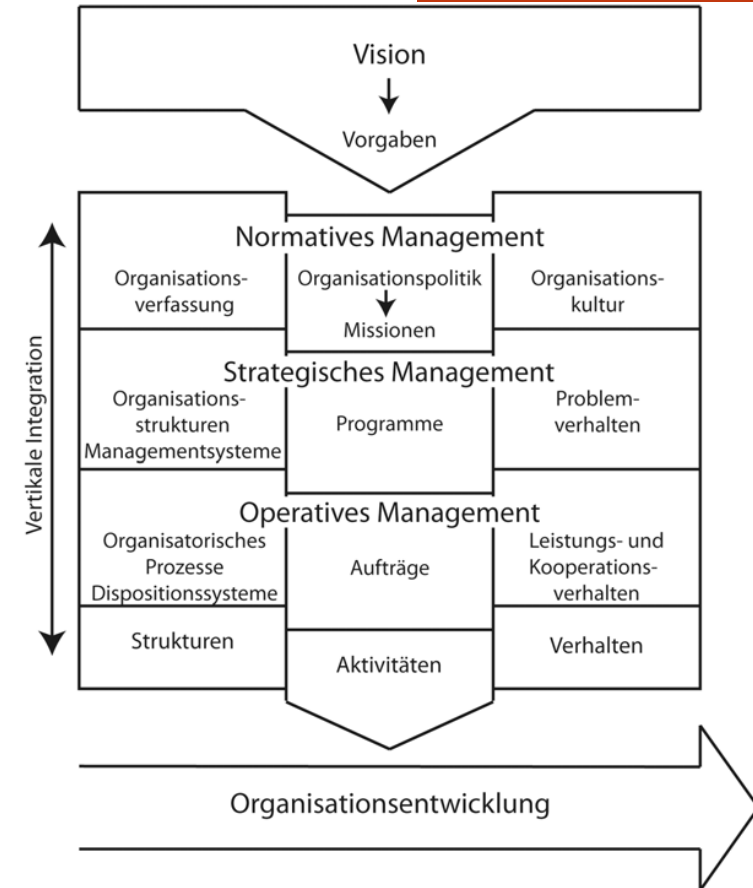
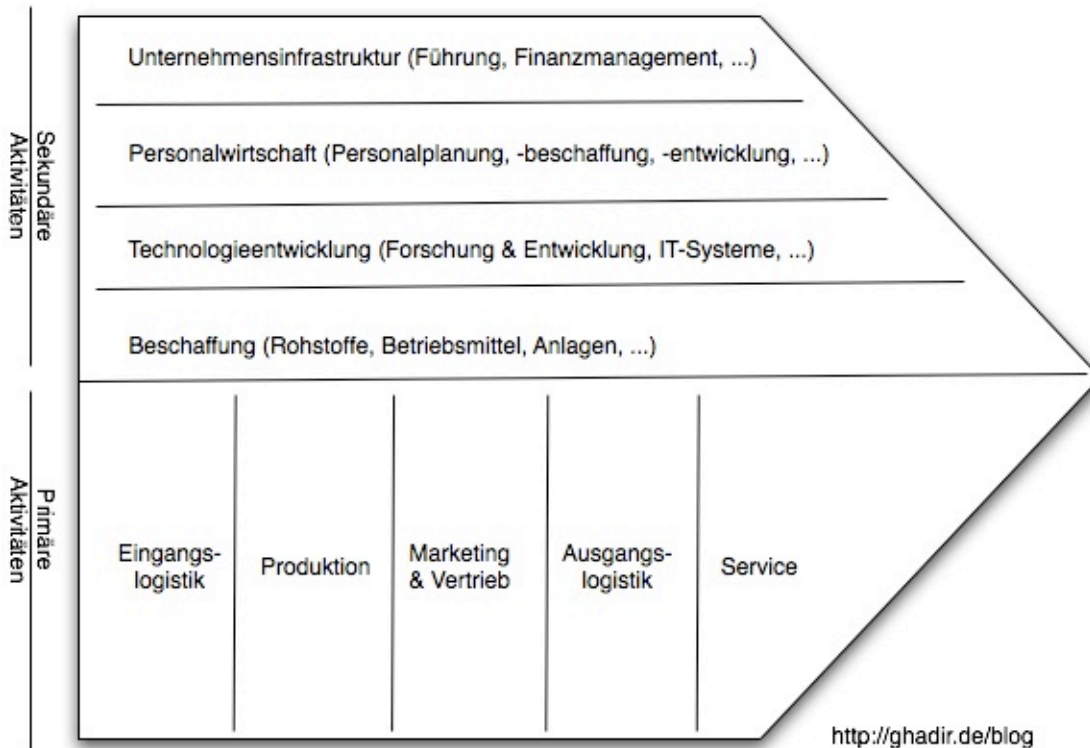
Begriffsdefinitionen III

- Integrationspyramide nach Mertens



(Quelle: C. Horstmann, 2011)

Exkurs: Rückblick



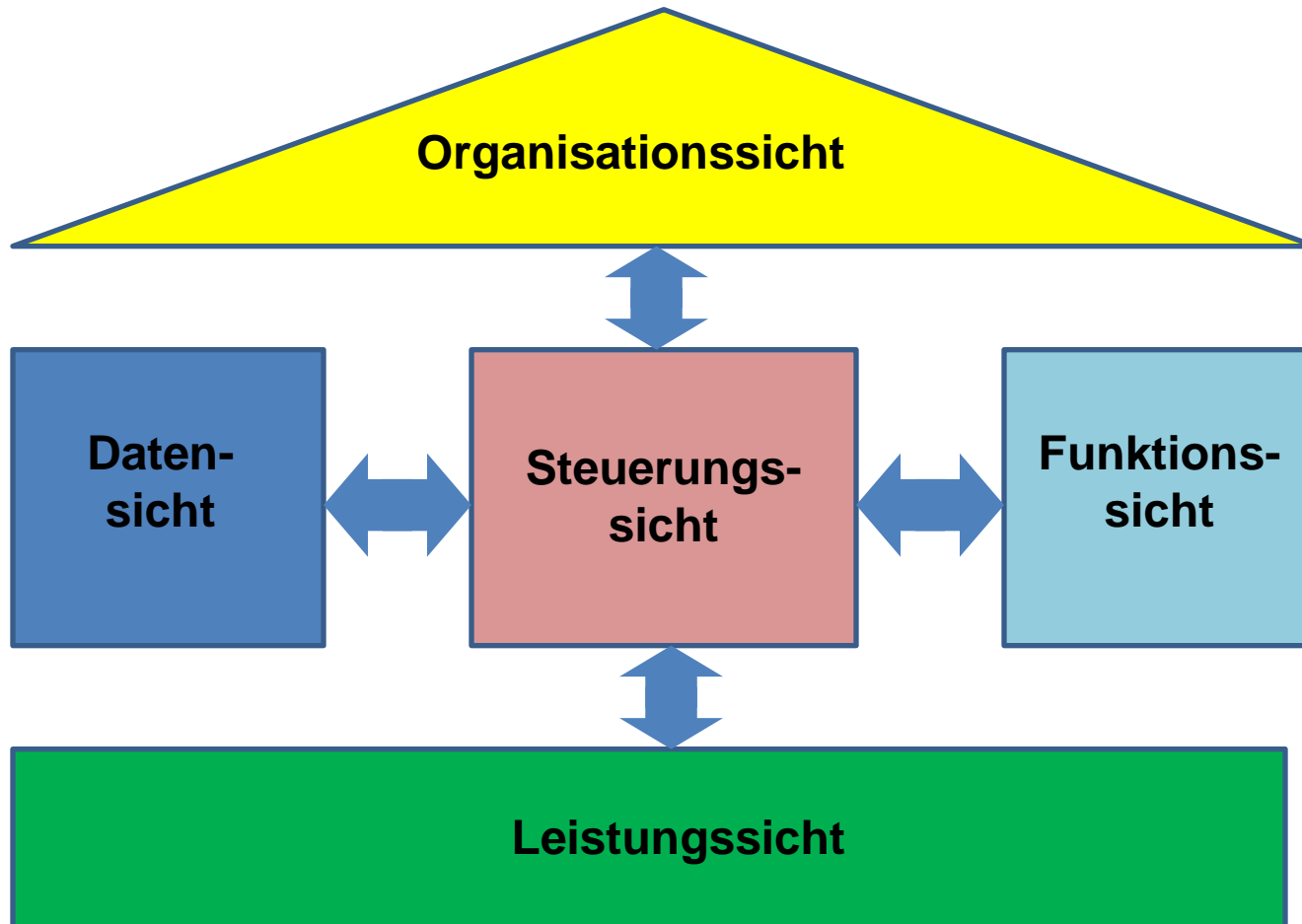
(In Anlehnung an Bleicher 1996, S. 81)

Begriffsdefinitionen IV

- Architektur
 - „Baukunst mit zweckbestimmter Gestaltung“. Speziell in der Informatik bezieht sich Architektur auf informationstechnische Systeme, ihre Zusammensetzung aus verschiedenen Komponenten und deren Zusammenwirken. Der Ausdruck wird in unterschiedlichen Bereichen und Zusammenhängen angewendet. (Quelle: *Wikipedia*)



Architektur integrierter Informationssysteme



Einführung in ARIS

- ARIS = Architektur Integrierter Informationssysteme
 - Rahmenwerk bzw. Konzept zur Beschreibung von Unternehmen und betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen
 - entwickelt von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. A.-W. Scheer
 - Zielsetzung: die betriebswirtschaftliche Struktur eines Unternehmens bzw. einer Anwendersoftware in Form eines Modells abzubilden



Sichten im ARIS-Haus

- 5-Schichten Architektur
 - Organisationsschicht
 - Datensicht
 - Funktionssicht
 - Leistungssicht
 - Steuerungssicht



ARIS-Ebenenmodell



(Quelle: *Wikipedia*)

- Das Ebenenmodell definiert unterschiedliche Beschreibungsebenen, die sich durch ihre Nähe zur Informationstechnik unterscheiden:
 - Fachkonzept-Ebene
 - DV-Konzept-Ebene
 - Implementierungs-Ebene

Fachkonzept-Ebene

- In einem Fachkonzept wird "das zu unterstützende betriebswirtschaftliche Anwendungskonzept in einer soweit formalisierten Sprache beschrieben, dass es Ausgangspunkt einer konsistenten Umsetzung in die Informationstechnik sein kann." (Scheer, 1995)



DV-Konzeptebene

- "Auf der Ebene des DV-Konzeptes wird die Begriffswelt des Fachkonzeptes in die Kategorien der DV-Umsetzung übertragen. So werden anstelle von Funktionen die sie ausführenden Module oder Benutzertransaktionen definiert. Diese Ebene kann auch als Anpassung der Fachbeschreibung an generelle Schnittstellen der Informationstechnik bezeichnet werden." (Scheer, 1995)



Implementierungsebene

- Im Rahmen der Implementierung "wird das DV-Konzept auf konkrete hardware- und softwaretechnische Komponenten übertragen. Hier wird damit die physische Verbindung zur Informationstechnik hergestellt." (Scheer, 1995)



Modelle im ARIS

- Welche Modelle werden in ARIS bereitgestellt?
In welcher Sicht und auf welcher Ebene wird das jeweilige Modell genutzt?

http://hscheruhn.hs-harz.de/forschung/GBI_201_de/

